



Schulgesetz
Beitritt zum Sonderpädagogik-Konkordat

Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission
vom 12. Januar 2009

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 1672.2 - 12732 an der Sitzung vom 12. Januar 2009 **nicht beraten**.

Es handelt sich um ein unübersichtliches, verschachteltes Geschäft. Der Regierungsrat verknüpft den Beitritt zum Sonderpädagogik Konkordat mit einer Änderung des Schulgesetzes und stellt gleichzeitig Personalbegehren für 3.5 neue Stellen. Es ist anzunehmen, dass diese Stellen nicht oder nicht ausschliesslich auf den Beitritt zum Konkordat zurückzuführen sind sondern auf bereits früher getroffene Entscheide betreffend NFA und 2. Paket ZFA sowie auf das vom Regierungsrat am 13. Mai 2008 beschlossene «Sonderpädagogik Konzept (KOSO)». Zu guter Letzt hat der Regierungsrat am 9. September 2008 noch einen Ergänzungsantrag für zusätzliche 0.75 Personalstellen gestellt.

Auch die Beratung dieses komplexen Geschäftes ist aussergewöhnlich, weil der Kantonsrat am 26. Juni 2008 beschlossen hatte, neben der Konkordatskommission noch eine Sonderkommission (vorberatende Kommission) einzusetzen:

- Die Konkordatskommission ist gemäss ihrem Bericht Nr. 1672.3 - 12820 auf die Vorlage mit 4 Ja- zu 3 Nein-Stimmen eingetreten. Sie lehnt jedoch mit dem gleichen Stimmenverhältnis den Beitritt zum Sonderpädagogik Konkordat ab.
- Die vorberatende Kommission verzichtet gemäss den Ausführungen auf Seite 4 ihres Berichtes Nr. 1672.5 - 12919 auf einen Antrag bezüglich Beitritt zum Sonderpädagogik-Konkordat. Somit wurden diejenigen Änderungen des Schulgesetzes, welche direkt im Zusammenhang mit dem Sonderpädagogik-Konkordat stehen, materiell gar nicht beurteilt.

Die Stawiko fühlte sich nicht in der Lage, dieses Geschäft zu beraten, ohne sich dabei auf einen aussagekräftigen Bericht der vorberatenden Kommission stützen zu können, der zu allen Bereichen der Vorlage Ausführungen und Anträge enthält. Dabei interessiert uns insbesondere der Antrag zum Konkordatsbeitritt und Ausführungen dazu, welchen Einfluss ein Konkordatsbeitritt (oder ein Nichtbeitritt) auf die zu bewilligenden Personalstellen hat.

Die Stawiko beantragt Ihnen deshalb, die vorberatende Kommission noch einmal zu beauftragen, alle Anträge des Regierungsrates zu beraten, darüber abzustimmen und einen Zusatzbericht zu verfassen.

Zug, 12. Januar 2009

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der Staatswirtschaftskommission
Der Präsident: Gregor Kupper